



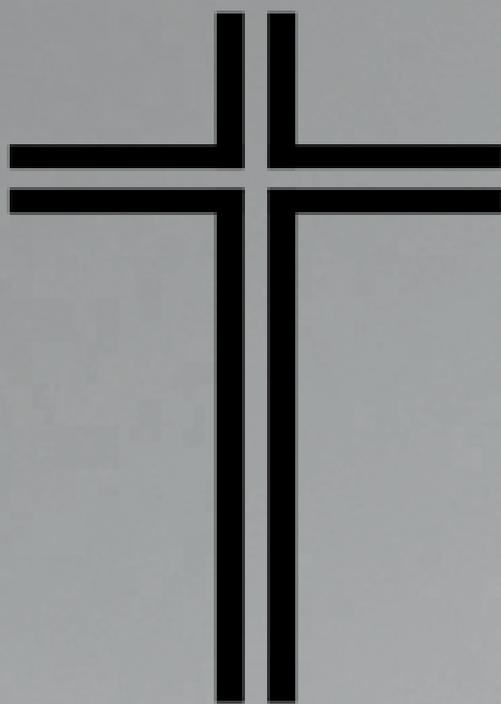
FREIWILLIGE **FEUERWEHR** BAD HALL

retten - bergen - löschen - schützen - seit 1871

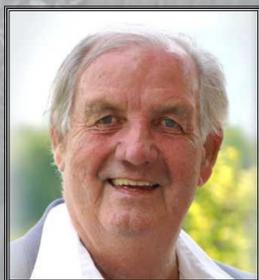
JAHRESBERICHT 2024



**WIR GEDENKEN
UNSERER VERSTORBENEN KAMERADEN**



IM JAHR 2024 VERSTORBEN:



BM Norbert Pirkhuber

† 22. Mai 2024

im 76. Lebensjahr



KOMMANDANT

ALOIS REISINGER, ABI

Geschätzte Bevölkerung, liebe Kamerad:innen!

Wenn wir das vergangene Feuerwehrjahr noch einmal Revue passieren lassen, blicken wir mit Dankbarkeit auf ein erfolgreiches und zugleich arbeitsreiches Jahr zurück.

TAG DER EINSATZKRÄFTE

Auch 2024 konnten wir wieder den Tag der Einsatzkräfte gemeinsam mit unseren Freunden von der Polizei und dem Roten Kreuz veranstalten. Der große Zuspruch aus der Bevölkerung, den wir dabei erfahren, erfüllt uns jedes Mal aufs Neue mit Freude. Diese Tradition, die nun seit über 20 Jahren besteht, öffnet nicht nur unsere Türen und Tore für die Menschen, sondern ermöglicht es uns auch, direktes Feedback und Anliegen der Einwohner:innen entgegenzunehmen. Ein herzlicher Dank gilt allen Kamerad:innen, deren Partner:innen sowie unseren Unterstützer:innen, die gemeinsam dazu beitragen, nicht nur die Verpflegung sicherzustellen, sondern uns auch an den verschiedenen Stationen zu präsentieren.

BREITE EINSATZPALETTE

Unsere primäre Aufgabe, die Abwicklung von Einsätzen, durften wir im Jahr 2024 in erheblichem Umfang wahrnehmen. Besonders hervorzuheben ist die hohe Zahl von 26 Einsätzen, die durch automatische Brandmeldeanlagen ausgelöst wurden. Dabei handelt es sich größtenteils um Fehl- oder Täuschungsalarme, etwa aufgrund technischer Defekte der Brandmelder bzw. Anlagen oder durch Faktoren wie Staubentwicklungen, die den Brandmelder täuschten. Dennoch trägt die frühe Erkennung von Bränden und anderen Gefahren durch diese Anlagen entscheidend dazu bei, große Schäden und Risiken zu verhindern. So konnten wir 2024 beispielsweise feststellen, dass sich steckengebliebene Riemen überhitzten, Lüftungen zu heiß wurden oder Semmeln in Mikrowellen verbrannten. Da sich diese Brandmeldeanlagen in der Regel in risiko-

behafteten Objekten befinden, sind wir über jede Alarmierung dankbar, die nicht zu einem tatsächlichen Brandeinsatz führt. Dennoch gibt es dieses Jahr einige interessante Einsätze, die wir besonders erwähnen möchten. So konnten wir beispielsweise ein Kind aus einem Fahrrad befreien, bei Verkehrsunfällen Personen retten und eine verrauchte Küche mit Atemschutzgeräten von Rauch und angebranntem Kochgut befreien.

HOCHWASSERHILFE IN NÖ

Dass der Katastrophenschutz zu unseren Aufgaben gehört, ist allgemein bekannt. Ebenso die Tatsache, dass es in den letzten Jahren immer häufiger zu intensiveren Unwetterereignissen wie Hangwasser und Hochwasser kommt. In solchen Situationen ist es entscheidend, zusammenzuhalten, Kräfte zu bündeln und den Betroffenen zu helfen. Im Rahmen unserer Bereitschaft des Feuerwehr-Katastrophenschutzzugs wurden wir nach Niederösterreich alarmiert. Unsere Kamerad:innen wurden im 1. Feuerwehr-Katastrophenschutzzug des Bezirks eingesetzt und konnten während eines rund 36 Stunden andauernden Einsatzes dazu beitragen, Dämme zu bauen und zu sichern. Weitere Aufgaben waren Pumparbeiten und Begutachtungen im Katastrophengebiet rund um das Kamptal und Melk. Diese Erfahrungen stellten die eingesetzten Kamerad:innen zum einen auf die Probe und waren teils emotional belastend, zum anderen erfuhren sie dabei aber auch das Gefühl der Dankbarkeit und konnten aktiv bei einer der größten Hochwasserkatastrophen der letzten Jahrzehnte mithelfen, die Not der Betroffenen zu lindern.

SCHWERPUNKT AUSBILDUNG

Ausbildungstechnisch war 2024 ebenfalls ein äußerst anspruchsvolles Jahr. Wir konnten nach





langer Zeit wieder neue Absolventen des FLA-Gold feiern. Zudem diente unser Feuerwehrhaus erneut als Standort für die Jugendausbildung, die Atemschutzleistungsprüfung und viele weitere wichtige Ausbildungen. Die Aus- und Weiterbildung hat für uns einen hohen Stellenwert und wir werden auch in Zukunft viel Energie in dieses Thema investieren. Näheres dazu folgt im Bericht unseres Zugskommandanten, der auch für die Ausbildung zuständig ist. Für die sorgfältige Zusammenstellung dieses Berichts möchte ich unserem Schriftführer erneut meinen herzlichen Dank aussprechen.

NEUE HOMEPAGE ONLINE

Unsere Homepage www.ff-badhall.at ging erstmals am 1. März 1998 online. Im Jahr 2024 gelang es uns, die Inhalte auf eine neue Plattform zu übertragen, wofür ich dem neuen Team der Öffentlichkeitsarbeit sehr dankbar bin: Mit der neuen Website nehmen wir nun auch am Webverbund des OÖ Landesfeuerwehrverbands teil, der das gemeinsame Auftreten der oberösterreichischen Feuerwehren zum Ziel hat. Durch das modernisierte Design erfüllen wir nun wieder die aktuellen Anforderungen eines zeitgemäßen Internetauftritts und können so die Bevölkerung stetig am Laufenden halten und über unsere Arbeit informieren.



DANKE

Mein Dank gilt nicht nur meinen Mitstreitern in den verschiedenen Funktionen, ohne die eine funktionierende Feuerwehr überhaupt nicht möglich wäre. Diese Kameraden haben Verantwortung übernommen und nur so kann ein Miteinander und ein so umfangreiches „Werk“ wie die Feuerwehr Bad Hall optimal funktionieren. Ebenso gebührt mein Dank jedem einzelnen Kameraden und jeder einzelnen Kameradin, die sich nicht nur dann Zeit nehmen, wenn die Sirene heult, sondern auch, wenn der Kommandant anruft und Unterstützung benötigt. Ich danke für jede Übungs- und Ausbildungsstunde, für jede Einsatzstunde und ebenso für jede Stunde, die in

kameradschaftlichem Zusammenhalt verbracht wird. Nur so bleiben wir das, was uns ausmacht: eine starke Kameradschaft, eine lebendige Gemeinschaft, eine Feuerwehr.

LEISTUNGSBILANZ 2024

GESAMTSTUNDEN

11.127 h



- VERANSTALTUNGEN

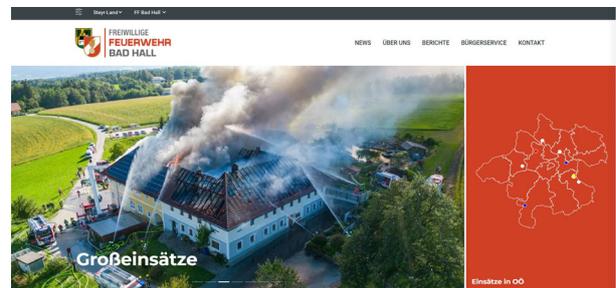
7.787 h

- TÄTIGKEITEN

1.711 h

- EINSÄTZE

1.629 h



Homepage im neuen Design.

MANNSCHAFT

STAND: 31.12.2024

GESAMT

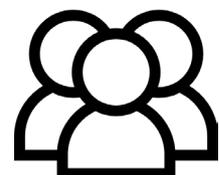
109

- AKTIV **67**

- EINSATZBERECHTIGT **5**

- RESERVE **11**

- JUGEND **26**





KOMMANDANT- STELLVERTRETER

MANUEL HUEMER, OBI

Auch im vergangenen Jahr wurden wieder unzählige Ausbildungs- und Einsatzstunden im Dienste der Allgemeinheit geleistet. Neben den täglichen Herausforderungen beschäftigte uns besonders auch der Katastropheneinsatz in NÖ.



Damit wir die vielfältigen Aufgaben im Notfall bestmöglich bewältigen können, ist es erforderlich, regelmäßige Übungen, Schulungen und Weiterbildungen abzuhalten. Unter der Leitung unseres Zugskommandanten wurde im letzten Jahr ein sehr interessanter und abwechslungsreicher Übungsplan erstellt und umgesetzt.

Zu Beginn des Jahres setzten wir außerdem einen Schwerpunkt auf die Stressbewältigung nach belastenden Einsätzen. Mitglieder einer Einsatzorganisation sind immer wieder außergewöhnlichen Belastungen ausgesetzt, die nicht alltäglich sind. Deshalb ist es besonders wichtig, Erlebnisse und Erfahrungen bestmöglich zu verarbeiten, um langfristige Belastungen zu vermeiden.

FÜR DIE RETTER VON MORGEN SORGEN

Das Feuerwehrwesen genießt in der Bevölkerung großes Vertrauen und die Frauen und Männer der Feuerwehr zeichnen sich stets durch Verlässlichkeit aus. Das Ehrenamt stellt ein wertvolles Gut dar, das unbedingt bewahrt werden muss. Um dies auch in Zukunft sicherzustellen, legt die Feuerwehr Bad Hall besonderen Wert auf die Förderung des Nachwuchses. Mit dem Projekt „Gemeinsam – Sicher – Feuerwehr“ vermitteln wir den Kindern der dritten Klasse Volksschule nicht nur die Grundlagen des Brandschutzes und das richtige Verhalten im Notfall, sondern geben ihnen auch einen Einblick in das Feuerwehrwesen. Besonders freut es mich, dass dieses Projekt seit Jahren erfolgreich durchgeführt wird und wir immer wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche für die Jugendfeuerwehr begeistern können. Die hohe Zahl an Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr erfordert viel Engagement und Verantwortung, die durch eine gelungene Mischung

aus erfahrenen Kameraden und jungen, aktiven Mitgliedern vorbildlich getragen wird.

EHRENAMT STÄRKEN

Ein weiteres wichtiges Anliegen, um das Bewusstsein für die Bedeutung des Ehrenamts in der Bevölkerung zu stärken, ist der traditionelle „Tag der Einsatzkräfte“. Gemeinsam mit der Polizei und dem Roten Kreuz Bad Hall präsentieren wir unseren Besucher:innen die Vielfalt unserer Aufgaben. Auch im vergangenen Jahr zog diese Veranstaltung wieder viele Interessierte an, die sich über unsere Arbeit informierten, Geräte ausprobierten, ihre Feuerlöscher überprüfen ließen oder bei Speis und Trank ins Gespräch mit den Einsatzkräften kamen.

Neben den regelmäßigen Übungen, Schulungen und Weiterbildungen ist die Kameradschaft ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Feuerwehr. Daher freue ich mich besonders, dass im letzten Jahr neben dem erstmaligen Skiausflug auch der traditionelle Grillabend sowie die Weihnachtsfeier stattfinden konnten.

DANKE FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei der Bevölkerung für ihre Unterstützung durch Spenden bedanken, bei den befreundeten Einsatzorganisationen und Nachbarfeuerwehren für die hervorragende Zusammenarbeit, bei der Kommunalpolitik für ihr offenes Ohr bei unseren Anliegen und bei meinen Kameradinnen und Kameraden der FF Bad Hall für die geleistete Arbeit und die Unterstützung meiner Tätigkeiten.



GERÄTEWART

MANUEL STEINMAURER, BI d.F.

Im vergangenen Jahr umfasste neben den regulären Einsätzen und Übungen auch mehrere bedeutende Projekte, die sowohl zur Verbesserung unserer Ausrüstung und Infrastruktur beitrugen als auch notwendig waren, um den technisch aktuellen Stand unserer Gerätschaften zu sichern.



HOCKDRUCKREINIGER, ENDLICH DA!

Ein vermeintlich einfaches, aber dennoch langwieriges und äußerst wichtiges Projekt, das wir 2024 abschließen konnten, war die Installation eines Hochdruckreinigers mit Schlauchaufroller und Fixverrohrung in der Waschbox. In enger Zusammenarbeit mit Lorenz Edlinger konnte dieses Projekt erfolgreich umgesetzt werden. Nun haben wir eine äußerst effiziente Lösung zur schnellen und gründlichen Reinigung unserer Fahrzeuge und Ausrüstungen. Die Fixverrohrung und der Schlauchaufroller sorgen für eine zeitsparende und bequeme Handhabung – eine wesentliche Verbesserung für unsere täglichen Arbeiten.

AUSTAUSCH VON MITTELN ZUR PERSONENRETTUNG

Im Jahr 2024 wurden auch einige Mittel zur Personenrettung ausgetauscht, da diese die gesetzliche Ablauffrist erreicht hatten. Sicherheit und Effizienz bei der Rettung von Menschenleben haben für uns höchste Priorität. Die alten Geräte wurden durch neue, technisch verbesserte Modelle ersetzt. Dieser Austausch war nicht nur eine gesetzliche Notwendigkeit, sondern auch ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass wir mit den besten und zuverlässigsten Geräten arbeiten, um unsere Aufgaben jederzeit bestmöglich zu erfüllen.

WARTUNG UND SERVICE DER DREHLEITER

Ein weiterer wichtiger Punkt war das aufwändige 10-Jahres-Service unserer Drehleiter. Diese umfassende Wartung war von entscheidender Bedeutung, um die Funktionsfähigkeit und Sicherheit unserer Drehleiter langfristig zu gewährleisten. Neben dem mehrtägigen Einsatz zweier Servicetechniker unterstützten auch zahlreiche Kameraden die Arbeiten mit großem Engagement und hohem Stundeneinsatz.





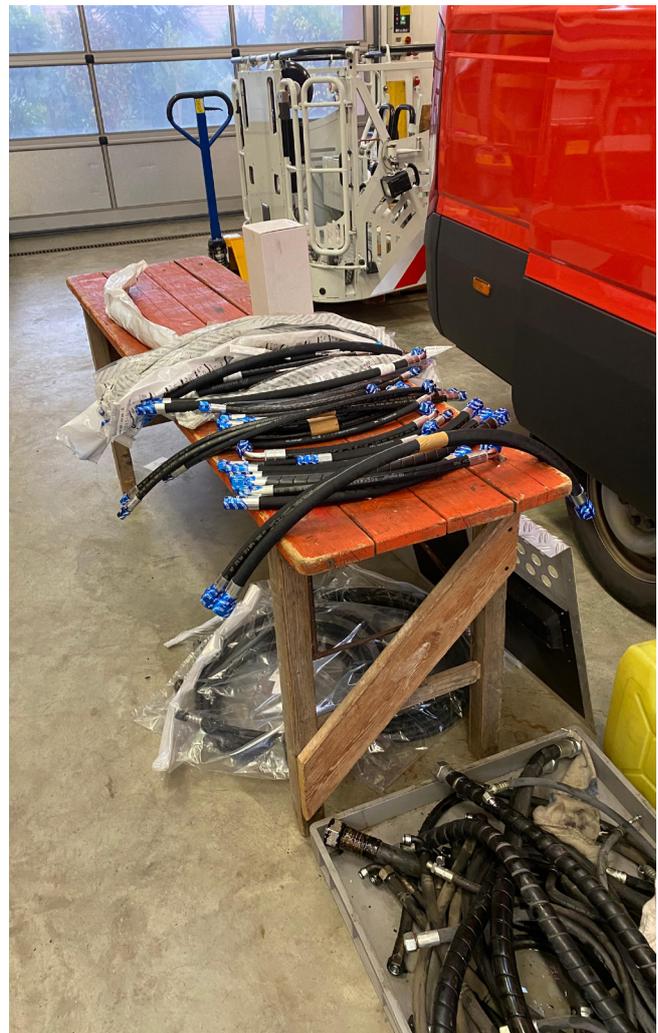
FRÜHJAHRSPUTZ

Im Jahr 2024 organisierten wir erstmals einen halbtägigen Frühjahrsputz, der an einem Samstagvormittag stattfand. Zahlreiche Mitglieder beteiligten sich daran, das Feuerwehrhaus sowie die Einsatzgeräte gründlich zu reinigen. Dieser Tag stärkte nicht nur den Zusammenhalt in der Gemeinschaft, sondern stellte auch sicher, dass unsere Räumlichkeiten und Geräte optimal für das restliche Jahr vorbereitet waren.



TEAMARBEIT MACHTS AUS

Ein besonderer Dank gilt unseren Fahrzeugbeauftragten. Durch ihr Engagement bleiben unsere Fahrzeuge stets in einwandfreiem Zustand. Die regelmäßige Wartung und Optimierung sind nur dank der sorgfältigen Arbeit möglich, sodass die Fahrzeuge jederzeit einsatzbereit und sicher sind. Ein weiterer großer Dank ergeht an die Stadtgemeinde Bad Hall, die uns auch dieses Jahr tatkräftig unterstützte. Durch diese Zusammenarbeit, insbesondere bei der Beschaffung von Ausstattungen und finanziellen bzw. organisatorischen Fragen, konnten wir wichtige Anschaffungen tätigen und Projekte erfolgreich umsetzen. Ein besonderer Dank gilt auch allen Feuerwehrmitgliedern, die sich im vergangenen Jahr mit großem Engagement einbrachten, sei es bei Einsätzen, der Wartung der Ausrüstung oder bei anderen Projekten – etwa wenn in Eigenleistung Einbauten oder Umbauten bei Fahrzeugen realisiert wurden. Eure Arbeit ist unverzichtbar und sorgt dafür, dass wir jederzeit einsatzbereit sind.





LOTSEN & NACHRICHTEN KOMMANDANT

ALEXANDER KASTNER, BI

Ein wesentlicher Bestandteil jeder Feuerwehr ist der Lotsen- und Nachrichtendienst. Zu den Hauptaufgaben zählen die Vorbereitung auf Einsätze sowie die Aus- und Weiterbildung in Friedenszeiten. Auch im vergangenen Jahr gab es in diesen Bereichen wieder viele Entwicklungen und Aufgaben.



FUNKLEHRGANG

Der Funklehrgang ist eine grundlegende Ausbildung, die Feuerwehrleute auf ihre Rolle als Funker vorbereitet. Neben den Fähigkeiten als Melder wird hier auch der Umgang mit dem Funkgerät und die richtige Bedienung vermittelt. Fabio Schuster schloss diesen Lehrgang im vergangenen Jahr erfolgreich ab.

FKAE BRONZE

Im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Leistungsprüfung FKAE stellte sich auch Markus Janny der Herausforderung der Leistungsprüfung in Bronze und nahm erfolgreich teil. Er konnte sein Wissen in den Bereichen FKAE, Kartenkunde, Digitalfunk, Funker im Einsatzfahrzeug und Alarmpläne unter Beweis stellen.

FLA GOLD

Das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold (FLA-Gold) stellt die höchste Auszeichnung für Feuerwehrmitglieder in Oberösterreich dar und wird auch als „Feuerwehrmatura“ bezeichnet. Nach drei Monaten intensiver Vorbereitung und zahlreichen Übungsabenden konnten am 24. Mai die Kameraden Edlinger Lorenz, Huber Mathias, Kastner Alexander, Podpecan Dominik sowie Manuel Steinmaurer die anspruchsvollen Prüfungsszenarien erfolgreich abschließen - ein großer Erfolg für alle Beteiligten.

LOTSENDIENSTE

175 geleistete Stunden unter anderem beim Faschingsumzug, bei der Eröffnung des Musikheims Hilbern, bei der Harley-Auffahrt oder beim Hallenfest Satisfaction.





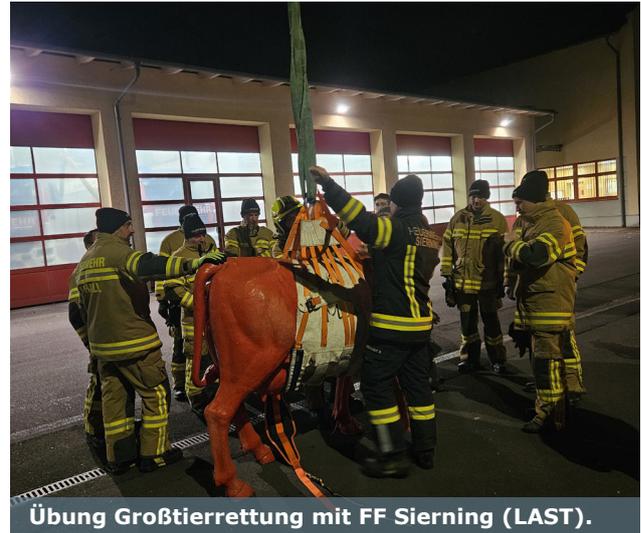
ZUGSKOMMANDANT

MATHIAS HUBER, BI

Auch im Jahr 2024 leistete das gesamte Ausbildungsteam neuerlich großartige Arbeit und trug entscheidend zum Erfolg in der Aus- und Weiterbildung der Feuerwehr Bad Hall bei. Das Jahr 2024 konnte mit insgesamt 64 Übungen & Schulungen sowie 24 absolvierten Lehrgängen abgeschlossen werden.



Mein Dank gilt meinen Gruppenkommandanten Johannes Haager, Thomas Krongger und Dominik Podpecan für ihre Unterstützung bei der Planung und Durchführung der Übungen. Ein großes Dankeschön geht auch an die gesamte Mannschaft, die stets zahlreich an den Ausbildungen teilnimmt und viele Stunden investiert. Gemeinsam konnten wir eine breite Palette an Ausbildungsinhalten abdecken. Neben dem „Normalbetrieb“ mussten wir auch neue Gerätschaften wie das Drill-X anlernen. Der folgende Bericht fasst das Übungsjahr zusammen und stellt ausgewählte Highlights dar.



Übung Großtierrettung mit FF Sierning (LAST).

TRUPPFÜHRER UND TRUPPMANN AUSBILDUNG

Ein weiterer wichtiger Meilenstein war die Truppmann- und Truppführerausbildung, die auch heuer wieder das gesamte Ausbildungsteam beschäftigte. Mit dem Truppführerlehrgang (TRFA) konnten drei Kameraden einen weiteren Schritt in ihrer Feuerwehrkarriere gehen. Markus Janny, Leon Renezeder und Fabio Schuster schlossen nach intensiver Vorbereitung den Lehrgang erfolgreich ab und können

nun in weiteren Lehrgängen an der Landesfeuerweherschule ihre Ausbildung fortsetzen. Der Truppmannlehrgang (TRMA) bildet die solide Basis für den Feuerwehrdienst. In knapp einem Jahr interner Grundausbildung und 2-tägiger, positiv abgeschlossener Abschlussprüfung wurde das erlernte und wiederholte Wissen der Teilnehmer abgefragt.

Somit wurde unsere Aktivmannschaft im Jahr 2024 um vier weitere Einsatzkräfte – Marco Pointinger, Zeljko Petrovic, Olivia Mayrhofer und Anna Bogengruber – ergänzt.



Abschluss Truppführer: Janny, Renezeder, Schuster





DRILL-X AUSBILDUNG

Die Feuerwehr Bad Hall erhielt – wie alle Hubrettungsgeräte-Stützpunkte in Oberösterreich – das neue Bohrlöschgerät Drill-X. Dieses Gerät wird eingesetzt, um einen Brand im Innenbereich eines Dachstuhls durch gezieltes und indirektes Eindringen in das Gebäude zu bekämpfen. Vier Kameraden wurden umfassend bei einer Herstellerschulung am Gerät geschult. Anschließend folgte eine intensive Ausbildungsphase für alle Atemschutzträger und Führungskräfte, um das Speziallöschgerät schnell und effektiv im Einsatzdienst einsetzen zu können.

ÜBUNG MIT FF ADLWANG UND NUSSBACH

Bei einem Neubauprojekt in Adlwang wurde eine komplexe Rettungsaktion durchgeführt, bei der die Feuerwehren Bad Hall, Adlwang und Nußbach hervorragend zusammenarbeiteten. Zu Beginn unterstützten wir die Rettung einer verletzten Person mit der Drehleiter auf einem Baukran. Parallel dazu war der Einsatz von Atemschutzträgern erforderlich. Sowohl im Kellerbereich als auch im Obergeschoss galt es, vermisste Personen zu lokalisieren und die Brandbekämpfung durchzuführen. Anschließend wurden großräumige Belüftungsmaßnahmen vorgenommen. Zeitgleich wurde eine weitere verletzte Person, die unter einem herabfallenden Betonteil eingeklemmt war, mit technischen Hilfsmitteln gerettet. Wir bedanken uns bei der FF Adlwang für die hervorragend organisierte und ausgearbeitete Einsatzübung.





ÜBUNG SEILTECHNIK & HÖHENRETTUNG

Die Feuerwehr Bad Hall verfügt – teils bedingt durch die Drehleiter – über eine umfangreiche Seiltechnikausrüstung. Daher gehören der richtige Umgang mit dieser Ausrüstung sowie verschiedene Übungen zur Rettung aus Höhen und Tiefen fest zum jährlichen Übungskalender.



TECHNISCHE ÜBUNGEN - PERSONENRETTUNG

Im Jahr 2024 lag ein besonderer Fokus auf Übungsszenarien im Bereich der Personenrettung. Hierbei wurden sowohl Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen als auch die Rettung von Personen, die unter Maschinen eingeschlossen sind, intensiv geübt.



RAG-ÜBUNG IN KREMSMÜNSTER

Im Rahmen einer Großeinsatzübung in der Krift (Gemeinde Kremsmünster) konnten wir gemeinsam mit 23 weiteren Feuerwehren aus den benachbarten Bezirken unterstützen. Angenommen wurde, dass der Tankbehälter 2 in Vollbrand steht, mehrere Personen vermisst werden und zusätzlich Rohöl in die nahegelegene Kreams austritt. Unser Einsatz bestand darin, einen AS-Trupp zur Personenrettung zu stellen, während die restliche Mannschaft parallel die Patientenbetreuung in Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrmedizinischen Dienst (FMD) übernahm.





ASLA - SILBER

Marvin Zeilinger, Lukas Burgsteiner und Alexander Kastner.



ASLA - BRONZE

Manuel Fachberger.

ATEMSCHUTZ

Die Atemschutzausbildung spielt im Feuerwehrwesen eine zentrale Rolle. Besonders bei Brandeinsätzen muss der Trupp unter extremen Bedingungen sicher agieren und die Geräte korrekt einsetzen, um sich und andere zu schützen. Die Ablegung des Atemschutzleistungsabzeichens (ASLA) ist dabei eine ausgezeichnete Vorbereitung auf den Atemschutzeinsatz. Vier Kameraden legten das Abzeichen erfolgreich ab (3x Silber und 1x Bronze). Herzlichen Glückwunsch!

WEITERE ABSOLVIERTE LEHRGÄNGE & SCHULUNGEN

■ **AUSBILDER SCHULUNGEN**

- Stelzhammer Josef

■ **ATEMSCHUTZ LEHRGANG**

- Boxleitner Markus
- Burgsteiner Lukas

■ **AUSBILDUNG ZUM FEUEWEHR ERSTHELFER**

- Janny Markus
- Schuster Fabio

■ **DRILL-X EXPERT SCHULUNG**

- Huber Mathias
- Kastner Alexander
- Rogl Daniel
- Stelzhammer Josef

■ **GRUPPENKOMMANDANTEN LEHRGANG**

- Mayrhofer Felix
- Renezeder Christoph

■ **JUGENDHELFER LEHRGANG**

- Mayrhofer Emma

■ **KAT - SEMINAR I**

- Huemer Manuel
- Meuwissen Thomas

■ **KOMMANDANTEN WEITERBILDUNG**

- Huemer Manuel

■ **LOTSEN UND NACHRICHTEN LEHRGANG**

- Kastner Alexander

■ **LEHRGANG FEUERPOLIZEILICHE ÜBERPRÜFUNG**

- Kastner Alexander

■ **TECHNISCHER LEHRGANG I**

- Boxleitner Markus
- Klausner Florian

■ **TECHNISCHER LEHRGANG II**

- Huber Mathias

■ **TUNNELEINSÄTZE FÜR EINSATZLEITER UND KOMMANDANTEN**

- Buchroithner Daniel

■ **WARN UND MESSGERÄTE LEHRGANG**

- Zeilinger Marvin

■ **ZUGSKOMMANDANTEN LEHRGANG**

- Steinmaurer Manuel



Abschluss Truppmann-Ausbildung (Grundlehrgang):

Marco Pointinger, Zeljko Petrovic, Olivia Mayrhofer und Anna Bogengruber.



EINSATZSTATISTIK 2024



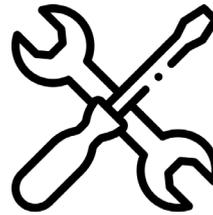
GESAMTEINSÄTZE

115



BRANDEINSÄTZE

33



TECHN. EINSÄTZE

82



EINSATZSTUNDEN

1.629 h



TECHNISCHE EINSÄTZE	
28x	Entfernen von Insekten (Wespen, etc.)
10x	Verkehrsunfall (Aufräumarbeiten, etc.)
6x	Pumparbeit
5x	Arbeiten nach Elementarereignissen
5x	Ölspuren und Betriebsmittel binden
5x	Lotsendienst
3x	Entfernen von Gefahren nach Unwetter (Baum, etc.)
3x	Türöffnung
2x	Tierrettung
2x	Straßen-/Kanalreinigung
1x	Liftöffnung
1x	Höhenarbeiten
1x	Befreien von Menschen aus Notlage
12x	Sonstige Technische Einsätze

BRANDEINSÄTZE	
26x	Brandmeldealarm
4x	Brand in Wohnhaus (Kleinbrände)
1x	Brand Fahrzeug
1x	Brand Landwirtschaftliches Objekt
1x	Brandsicherheitswache



EINSATZRÜCKBLICK



Verkehrsunfall auf der Ampelkreuzung beim EKZ.



Brand Maschinenhalle in Pfarrkirchen.



Sandsackdämme aufbauen im NÖ Katastrophengebiet.



Die Mannschaft, die im Katastropheneinsatz in NÖ im Einsatz war.



Umgestürzte Bäume und Freimachen von Verkehrswegen war mehrmals der Einsatzgrund.



PKW-Überschlag auf der B122 Höhe Ortseinfahrt endete glimpflich.

EINSATZRÜCKBLICK



Kleinbrand in Mehrparteienhaus in der Steyrer Straße.



Schwerer Verkehrsunfall auf der B122 in Rohr im Kremstal.



Kreuzungs-Unfall auf Höhe Fa. Gegenleitner.



Pick-Up gegen Rettungsauto in Hehenberg.



Ölsuren zählten ebenso zum Einsatzbild 2024.



Brand E-Verteiler im Keller des Golfrestaurants.



Schwerer Verkehrsunfall in Pfarrkirchen.



JUGENDARBEIT

PASCAL GRÜNWARD, HBM d.F.

Die Jugendgruppe durfte mit einer großartigen Anzahl an aktiven und motivierten Jungfeuerwehrmitgliedern in das Feuerwehrjahr 2024 starten. Aktuell zählt die Jugendgruppe 26 Mitglieder und stellt mit einem Altersschnitt von 10,05 Jahren eine sehr junge Truppe dar.

Auch im Jahr 2024 lag ein besonderer Fokus auf der Ausbildung. Nach monatelangem Üben und Lernen gelang es uns, gleich neun Jugendlichen das Wissenstest-Abzeichen zu ermöglichen – sieben in Bronze und zwei in Silber. Direkt nach dem Aufbau unserer provisorischen Bewerbungsbahn in Pfarrkirchen wurde zielstrebig und mit viel Ehrgeiz für die bevorstehenden Bewerbe trainiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Sieben Jugendliche holten das Feuerwehr Jugendleistungsabzeichen (FJLA) in Bronze und zwei in Silber. Zudem traten zwei Mitglieder beim FJLA Gold an (Roland Kosseg und Florian Königgruber) und bestanden die Leistungsprüfung mit Bravour.



Unter dem Motto „Gemeinsam. Sicher. Feuerwehr.“ wurden wir auch 2024 wieder von mehreren Klassen der VS Bad Hall besucht, um den jungen Menschen die Feuerwehr näherzubringen.



Am 15. Juli durften die Jugendlichen in den Aktivstand „hineinschnuppert“ und nahmen an einer gemeinsamen Übung mit dem Aktivstand teil, bei der das Thema „Waldbrand“ im Mittelpunkt stand.





BEZIRKSJUGENDLAGER IN TERNBERG

Vom 15. bis 18. August fand das Bezirksjugendlager in Ternberg statt, an dem auch die Jugendgruppe Bad Hall teilnahm. Das abwechslungsreiche Programm förderte die Kameradschaft und den Teamgeist. Neben verschiedenen Spielen und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm war das Highlight das Feuerwehr-Motorbootfahren auf der Enns.



ÄNDERUNGEN BEIM JUGENDBETREUER TEAM

Auch in der Betreuung der Jugendgruppe gab es 2024 Veränderungen. Emma Mayrhofer übernahm die Funktion der Fachbeauftragten-Stellvertreterin der Feuerwehrjugend und löste damit Manuel Wolfslehner ab. Als Neue im Amt nahm sie am Jugendhelferlehrgang teil. Zudem besuchte das neue Jugendbetreuer-Duo das Weiterbildungsseminar für 8-jährige Feuerwehrmitglieder. Das Betreuer team wird außerdem von zahlreichen Jugendhelfern tatkräftig unterstützt, wodurch ein so vielfältiges und abwechslungsreiches Programm möglich wird. Vielen Dank an alle für die wertvolle Unterstützung!





AUSFLUG JUMP DOME

Das Jahr schlossen wir mit einem Ausflug ab: Wir besuchten den Jump Dome und verbrachten danach einen unterhaltsamen Nachmittag im Zeughaus, wo ein Spiele-Nachmittag stattfand. Das Finale bildete ein gemeinsames Pizzen, das von La Mia Cara Pizza gesponsert wurde.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Schon zur Tradition geworden ist die Kürbis-Schnitz-Aktion zu Halloween. Hier wurde der Kreativität wieder freien Lauf gelassen und jedes Jugendmitglied erschuf seinen ganz individuellen Kürbis.



ERPROBUNGEN

Ein fester Bestandteil im Jahresprogramm ist die Abnahme der Erprobung. Diese dient dazu, das bereits erworbene Feuerwehrwissen wie Allgemeinwissen, Knotenkunde und weitere Themen zu überprüfen und zu festigen und stellt somit einen wichtigen Wissens-Check vor der Teilnahme am Wissenstest dar.





KAMERADSCHAFT & FEIERLICHE ANLÄSSE



HOCHZEIT
Lorenz und Sarah Edlinger.



90. Geburtstag Friedrich Radner.



85. Geburtstag Franz Dickinger.



95. Geburtstag Josef Weigerstorfer.



Volles Haus beim Tag der Einsatzkräfte.



1. Platz beim Abschnitts-Eisstockturnier.

FEUERWEHR NACHWUCHS

Liv Theresa
* 6. Juli 2024

Marco und
Alexandra
Pointinger





Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich
Freiwillige Feuerwehr Bad Hall
Karl Wögerer Platz 2, 4540 Bad Hall
Kommandant ABI Ing. Alois Reisinger
Fotos: FF Bad Hall, laumat.at, FF Pfarrkirchen

Redaktion und Gestaltung

BI d.F. Daniel Rogl - Schriftführer
Satz- und Druckfehler vorbehalten.